

Deutsch im Kindergarten

Ein Projekt des Goethe-Instituts Georgien in Armenien

Die Staatliche Pädagogische und die Slawische Universitäten haben zusammen mit dem Goethe-Institut Studierende im Rahmen eines Workshops und eines mehrwöchigen online-Kurses Studenten für den Deutschunterricht in Kindergärten ausgebildet. Interesse zeigen nicht nur Studierende der Germanistik oder von Deutsch als Fremdsprache sondern auch Studierende mit Deutschkenntnissen aus anderen Fächern.

Dies zeigt uns, dass unter den Studierenden und in der Gesellschaft allgemein, das Bewusstsein für das frühe Sprachenlernen sehr verbreitet ist und allgemeine Unterstützung findet. In Vorbereitungsseminaren werden die Studierenden von Multiplikatoren des Goethe-Instituts in Armenien auf ihre Aufgaben im Kindergarten vorbereitet, bevor sie in verschiedenen Kindergärten in Eriwan zum Einsatz kommen.

Welche Aufgabe haben die Universitäten: Sie gewinnen die Studierenden, suchen danach die Kindergärten, sie gestalten gemeinsam mit dem Goethe-Institut Elternabende, informieren die Kindergartenleitung, Eltern und die lokalen Bildungsbehörden. Die Hochschule baut ein lokales Netzwerk von Partnerkindergärten auf. Das Goethe-Institut gibt Anschubhilfe und bildet in Zusammenarbeit mit der Universität ein Team aus, das in Kenntnis der universitären Strukturen und Anforderungen das Projekt unterstützt. Ziel ist, dass die Hochschule das frühe Fremdsprachenlernen ins Curriculum integriert und selbstständig weiterführt, wenn Kompetenzen in Methodik und Didaktik aufgebaut sind. Gute Bedingungen, um langfristig mehr Deutschlehrende auszubilden und damit Voraussetzungen für die spätere Fortführung von Deutsch an Schulen zu erhalten. Zusätzlich erhalten die Studierenden damit die Möglichkeit praktische Erfahrungen zu sammeln.

Projektleitung:

Frau Dr. Srbuhi Lulukyan

Staatliche Pädagogische Universität

E-Mail: s.lulukyan@gmail.com

Die Hans Hase Materialien für Kindergarten und Vorschule



Das Programm umfasst 30 Lerneinheiten:

- 20 thematische Einheiten
- 4 Wiederholungseinheiten
- 6 Einheiten zu Festen und Feiertagen

Die Einheiten sind für ca. 40 Minuten konzipiert, die entweder auf einmal oder in zwei Blöcken à 20 Minuten bearbeitet werden können.

Sinnvoll ist die Arbeit mit Hans Hase im letzten Kindergarten- bzw. Vorschuljahr bevor die Kinder in die Schule gehen. Man schafft damit sehr gute Grundlagen für das weitere Lernen der deutschen Sprache in der Grundschule. Derzeit übernehmen geschulte Studentinnen der Ilia-Universität im Rahmen ihres Praktikums den Deutschunterricht in den Kindergärten. Prinzipiell können natürlich auch Erzieherinnen mit guten Deutschkenntnissen oder entsprechend qualifizierte Pädagoginnen im Kindergarten mit Hans Hase arbeiten. Die Kinder lernen so die neue Sprache in einer Umgebung, die sie kennen und in der sie sich sicher und geborgen fühlen.

Das Programm basiert auf neuesten Erkenntnissen des frühen Fremdsprachenlernens. Es wurde vom Goethe-Institut Budapest 2008-2009 für Vorschulkinder ohne Deutschkenntnisse entwickelt und in drei Kindergärten erfolgreich erprobt. Das Material setzt die curricularen Empfehlungen des Handbuchs für Erzieherinnen und Erzieher Schnupperangebot Deutsch als Fremdsprache im Kindergarten um.

► [Zum Hans Hase Material](#)

Ziele und Inhalte

Hans Hase begleitet sie dabei und sorgt dafür, dass die Kinder Spaß am Lernen haben. So entwickeln die Kinder eine positive Einstellung zum Sprachenlernen und damit eine solide Basis für die spätere motivierte Beschäftigung mit Sprachen.



Welche Themen werden in den 30 Lerneinheiten behandelt?

- Ich bin ...
- Mein Haus
- Ich mag ...
- Meine Freunde
- Meine Spielzeuge
- Eins, zwei, drei...
- Rot, blau, gelb und grün
- Brrr, es ist kalt
- Meine Kleider
- Mein Sport und
- Nikolaus
- Weihnachten
- Ostern
- Geburtstag

Was können die Kinder nach 30 Lerneinheiten mit Hans Hase?

Die Kinder

- kennen Wörter, Strukturen und einfache Sätze in einigen Themenbereichen, die für sie relevant sind.
- können in den bekannten Themenbereichen auf einige einfache Fragen nonverbal oder verbal mit einfachen Mitteln reagieren.
- kennen einige Lieder, Reime und Verse.
- können in der Gruppe eine Geschichte aufführen.

Noch wichtiger ist, dass die Kinder Spaß an der Beschäftigung mit der deutschen Sprache finden, eine positive Einstellung zum Deutschen und zu anderen Sprachen und Kulturen entwickeln und generell offen für Sprachen und Kulturen sind.

Kindergärten als Projektpartner

Die Kindergärten bieten Deutschunterricht für eine oder zwei Gruppen von je 10 Kindern an. In der Regel findet der Unterricht zweimal in der Woche statt und dauert jeweils 30 Minuten. Studierende der Ilia-Universität bieten den Unterricht zehnmal kostenlos im Rahmen ihres Projektes an. Danach wird der Unterricht gegen eine Kostenbeteiligung der Kindergärten von den Studierenden fortgesetzt. Das Goethe-Institut übernimmt derzeit die Kosten bei staatlichen Kindergärten.

Die Kindergärten müssen von Anfang an prinzipiell bereit sein, die Studierenden weiter einzusetzen. Eltern melden ihre Kinder verbindlich für den Deutschunterricht an.

In Absprache mit den Kindergärten führen die Universität und das Goethe-Institut Informationsveranstaltungen für Eltern und Kindergartenleitungen zum Projekt durch. Infobroschüren auch in georgischer Sprache liegen vor. Kindergärten können sich beim Goethe-Institut melden und sich bewerben, wenn sie am Deutschunterricht interessiert sind.

An dem Projekt sind bis jetzt folgende Kindergärten beteiligt:

- [Kindergarten "Kleiner Prinz"](#)
- Kindergarten bei der Hauptschule Nr. 5
- [Kindergarten "Starlet"](#)

Links zum Thema

- [Zum Hans Hase Material](#) 
- [Nürnberger Empfehlungen zum frühen Fremdsprachenlernen](#) 